

Ernst Leuninger

Der Erzbischof von Vrhbosna Sarajevo, Vinko Kardinal Puljic, hat den Limburger Priester zum Ehrendomherrn seiner Erzdiözese ernannt. Der 67-jährige Ernst Leuninger nahm die Ernennungsurkunde im Anschluss an einen Gottesdienst aus Anlass seines 40. Priesterjubiläums in seiner Heimatgemeinde Mengerskirchen (Kreis Limburg-Weilburg) entgegen. Der Diözesanökonom des Erzbistums der bosnischen Hauptstadt, Ante Julic, würdigte in einer Laudatio die Verdienste Leuningers, der sich seit zweieinhalb Jahren als Bosnien-Beauftragter von Limburgs Bischof Franz Kamphaus um den Wiederaufbau verdient gemacht habe.

In Bosnien setzte sich Leuninger vor allem dafür ein, dass sich nach dem Krieg in zehn Pfarreien wieder kirchliches Leben entwickeln konnte. Unter anderem sorgte er dafür, dass mit Geld aus dem Bistum Limburg 40 Häuser wieder aufgebaut wurden.

Den Aufbau bäuerlicher Existenzen förderte er durch die von ihm ins Leben gerufene Aktion „Guter Hirte — Schafe für Bosnien“. Mit bisher 82 000 Mark hatten 300 Milchschafe für Bauern in den Bergregionen des Erzbistums Sarajevo finanziert werden können.

Leuninger, der als Professor an der Hochschule in Vallendar/Bheinland lehrt, unterstützt außerdem den Aufbau von Europa-Schulen in Bosnien. dpa